

# Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung an der WWU

Im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung möchte die Universität Münster angehende Lehrkräfte besser auf einen produktiven Umgang mit der Heterogenität der Schülerschaft vorbereiten und dazu reflektierte Praxiserfahrungen von Beginn des Studiums an ermöglichen. Dazu werden gezielte Maßnahmen in den Fachwissenschaften, Bildungswissenschaften, Fachdidaktiken und Praxiselementen gebündelt, weiterentwickelt und systematisch evaluiert. Schrittweise wird eine wachsende Zahl von Disziplinen bzw. Fächern einbezogen und der Kontakt zur umliegenden Schullandschaft ausgebaut.

Um Kompetenzen für einen reflektierten Umgang mit Heterogenität und Inklusion erwerben zu können, sind praxisbezogene Elemente im Studium sowie Theorie und Praxis verbindende Strukturen notwendig. Auf diese Weise kann handlungsrelevantes Wissen aufgebaut werden. Dabei reicht jedoch ein bloßes „Mehr“ an Praxis in der Lehrerbildung nicht aus; es kommt vielmehr darauf an, die verschiedenen Praxiselemente besser in das Studium einzubinden. Mit dem thematischen Fokus ‚konstruktiver Umgang mit der Heterogenität der Schülerschaft‘ wird eine zentrale und drängende berufliche Herausforderung für angehende Lehrkräfte aufgegriffen.

Das Programm wird in vier Teilprojekten umgesetzt:

1. Etablierung des Themas Heterogenität als durchgängiges curriculares Element in allen Fächern
2. Auf- und Ausbau von Lehr-Lern-Laboren, Lernwerkstätten und Learning-Center
3. Videobasierte Lehrmodule als Mittel der Theorie-Praxis Integration
4. Praxisprojekte in Kooperationsschulen

Insgesamt zielt das Projekt darauf ab, die verschiedenen Elemente, Institutionen und Träger der Lehrerbildung stärker miteinander zu vernetzen und auf diese Weise Lehrerbildung nachhaltig zu verbessern.

## Kontakt

Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)

Fachliche Gesamtkoordination:

Prof. Dr. Ewald Terhart

Institut für Erziehungswissenschaft

Bispinghof 5/6

48143 Münster

Tel.: 0251/ 83-24200 (Sekretariat)



## DEALING WITH DIVERSITY

Kompetenter Umgang mit  
Heterogenität durch  
reflektierte Praxiserfahrung

Auftaktveranstaltung  
Qualitätsoffensive Lehrerbildung

29. Juni 2016

14 - 18 Uhr

Fürstenberghaus (Hörsaal F 1)

Domplatz 20-22, 48143 Münster

### Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung

bis zum 15.06.2016

an [qlb@uni-muenster.de](mailto:qlb@uni-muenster.de).

Telefonnummer für Rückfragen: 0251/83-29479

Fotos: Peter Grewer, Angelika Klausner

wissen.leben  
WWU Münster





## Programm

14.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Dr. Marianne Ravenstein

Prorektorin für Lehre und studentische Angelegenheiten,  
Projektleiterin

Prof. Dr. Ewald Terhart

Institut für Erziehungswissenschaft,  
Fachlicher Gesamtkoordinator

14.30 Uhr Vortrag

**Qualitätsoffensive Lehrerbildung –  
kleine und große Herausforderungen**

Prof. Dr. Manfred Prenzel

TU München/TUM School of Education,  
Vorsitzender des Wissenschaftsrates

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr Einführung in das Gesamtvorhaben  
**Dealing with Diversity. Kompetenter Umgang mit  
Heterogenität durch reflektierte Praxiserfahrung**

Prof. Dr. Ewald Terhart

16.00 Uhr Teilprojekt 1

**Heterogenität als durchgängiges Thema im  
Curriculum**

Prof. Dr. Christian Fischer

Institut für Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Elmar Souvignier

Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung

16.15 Uhr Teilprojekt 2

**Lehr-Lern-Labore, Lernwerkstätten und  
Learning Center**

Prof. Dr. Gilbert Greefrath

Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik

Prof. Dr. Marcus Hammann

Zentrum für Didaktik der Biologie

16.30 Uhr Teilprojekt 3

**Videobasierte Lehrmodule als Mittel der Theorie-  
Praxis-Integration**

Prof. Dr. Manfred Holodynski

Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung

16.45 Uhr Teilprojekt 4

**Praxisprojekte in Kooperationsschulen**

Prof. Dr. Marion Bönnighausen

Germanistisches Institut

17.00 Uhr Möglichkeit zu Postergesprächen  
im Foyer vor Hörsaal F1

Bei einem kleinen Imbiss laden wir Sie ein,  
mit Vertreter(inne)n der vier Teilprojekte ins  
Gespräch zu kommen.

Fragen Sie nach, diskutieren Sie mit, bringen Sie  
Ideen ein — wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung